

## **Eichstätt Kegler stürzen den Tabellenführer**

Eichstätt (rbm) Mit einer Klasseleistung durch vier direkt gewonnene Vergleiche stürzten die Landesligasportkegler der DJK Eichstätt den bisherigen Tabellenführer SKK Salching/Germ. Straubing mit 5777:5668 Holz. Von Beginn des Spitzenkampfes an entwickelte sich ein Match, das einschließlich des zweiten Drittels viele Führungswechsel sah. So trug sich „Edelreservist“ Walter Bauer mit tollen 1001 (498 + 503) Holz und einem Holzgewinn von 18 Zählern gegen den Straubinger Stephan Steinberger (456 + 527 = 983 Holz) in die Bestenliste ein. Sein Mitstreiter Johannes Forster ließ lediglich 29 „Miese“ gegen Anton Schwarzensteiner (487 + 486 = 973 Holz) zu, blieb dabei trotz Abräumschwächen bei guten 944 Holz (475 + 469) hängen. Nach dem ersten Drittel führten die Niederbayern schließlich mit 11 Zählern. Markus Rehm und Jürgen Frey nahmen den Kampf gegen Ernst Bogner und Heinz Behammer trotz versuchter Ruhe mit Leidenschaft auf. Rehm setzte sich mit 923 (467 + 456) Holz gegen einen enttäuschten Bogner (429 + 456 = 885 Holz) mit 38 Plushölzern durch. Dabei fielen auch die 2 „Miesen“, die Frey an Behammer mit starken 978 (483 + 495) : 980 (498 + 482) Hölzern abgab, nicht sonderlich ins Gewicht. Da Straubing mit Josef Prommesberger einen Ersatzmann aufbieten musste, der nach der Gästemeinung eine gute Partie bot (420 + 470 = 890 Holz), schlichen sich leise Hoffnungen auf den ersten Erfolg in der dritten Landesligasaison bei den Hausherren ein. Christian Buchner und Florian Preis ließen mit 25 „Guten“ im Rücken zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, den siebten Heimerfolg sicher über die Bühne zu bringen. Buchner erlegte mit sehr guten 972 Hölzern (501 + 471) 15 Zähler mehr als Hubert Gruber (477 + 480 = 957) und Preis gefiel mit für ihn hervorragenden 959 Hölzern (471 + 488) : 890 (420 + 470) gegen Prommesberger. Bei gleicher Fehleranzahl (34) und kleinem Vorteil in die Vollen (3826:3801) waren die Domstädter vor allem beim Räumen überlegen (1951:1867)

## **Knapper Sieg für Herren 2**

Eichstätt (rbm) Ganz schön ins Schwitzen (2737:2721 Holz) kamen die „Reservisten“ der DJK Eichstätt in der Sportkeglerbezirksliga B. Hatten sie doch mit dem TSV Oberhaunstadt 1 einen Gegner zu Gast, der trotz 83 Miesen zu Beginn des letzten Drittels mit Christian Heinz und Oswald Eckert eine kampfstärke Vertretung aufwies, die eindrucksvolle Zahlen auf die Bahnen legte. Stephan Regler und Wolfgang Wollny mussten mit 455 und 445 Hölzern gegenüber Heinz (488) und Eckert (479) mächtig Federn lassen. Vorher jedoch dominierten die Hausherren mit Johann Hoh und Walter Bauer gegen Helmut Katschke (444) und Reinhold Daraj (456), nahmen diesen mit 483 und 451 (insgesamt 934) 34 Kegel ab. Eichstätt's Mittelpaar Roland Pfister und Gerhard Fischer sah gegen Uwe Hammer und Rolf Gutti mit guten 459 und 444 Hölzern gegenüber 431 und 423 Hölzern bereits wie die ein sicherer Sieger aus, da sie den Vorsprung auf 83 Hölzer ausweiteten. Sehr eng ging es daher auch bei den Einzeldisziplinen in die Vollen 1850:1843, im Räumen 887:878 und bei 22:23 Fehlern zu.

### **Deftige Klatsche für Herren 3**

Eichstätt (rbm) Eine deftige Klatsche (2533:2718 Holz) musste Eichstätts „Dritte“ in der Kreisklasse B 1 der Sportkegler gegen den SV - BWR Ingolstadt 2 hinnehmen. Bereits die Starpaarung mit dem erstmals eingesetzten Dieter Niefnecker und Franz Xaver Dirr musste gegen Erwin Fassmann (449) und Georg Hengl (471) mit 428 und 420 Hölzern Lehrgeld bezahlen. Weitere 54 Minushölzer kamen zu den bereits eingebüßten 72 Zählern dazu, da zwar Alexander Walz (438) eine passable Leistung bot, jedoch Franz Pfister (400) weit unter seinen Möglichkeiten blieb. Adolf Schredl und Thomas Fassmann nutzten dies mit 442 und 450 Hölzern profimäßig aus. 126 „Miese“ für das Hausherrenschlussduo bedeuteten den aussichtslosen Kampf gegen übermächtige Gegner, die auch nach insgesamt 1200 Schub nochmals das Spielgeschehen an sich rissen und mit Michael Fassmann (462) und Franz Mayer (444) das bessere Schlusspaar stellten. Stefan Winhard blieb bei 392 Hölzern hängen, während Steve Müller Eichstätts Tagesbester mit 455 Holz wurde. Aufschlussreich auch die Einzelabschnitte: Volle 1808:1837, Räumen 725:881, Fehler 61:41!